

SPORT 13. Mountainbike-Duathlon Aeschi

Philipp Gerber aus Aeschi diesmal auf Rang 3

Bei fast winterlichen Temperaturen fand am Sonntag, 18. Oktober, der 13. Mountainbike-Duathlon in Aeschi statt. Vielleicht ein Grund, dass die Rekordanmeldungen für die diversen Disziplinen vom letzten Jahr nicht ganz erreicht wurden.

Die Berge ringsum waren mit Schnee bedeckt und der Boden war am Morgen teilweise gefroren. Doch die Sonne strahlte. Die kühl-schrankähnlichen Temperaturen hinderten jedoch die 228 (im letzten Jahr 273) Mountainbiker aller Alterskategorien nicht daran, am Aeschi-Mountainbike-Duathlon in den verschiedenen Disziplinen zu starten. Mittlerweile ist der Mountainbike-Duathlon Aeschi zum grössten Anlass der Art in der Schweiz geworden, bei dem auch zahlreiche Spitzenathleten und Vorjahressieger mitmachen. Die Organisatoren waren sehr flexibel, denn die Sportler(innen) konnten sich noch dreissig Minuten vor Wettkampfbeginn für einen Start einschreiben lassen.

Gestartet wurde in 23 verschiedenen Kategorien, wobei drei verschiedene Distanzen zur Auswahl standen. Beim Kurzstrecken-Duathlon mussten die Athleten bei einer Höhendifferenz von 320 Metern eine Laufstrecke von 2,5 km, anschliessend eine Bikestrecke von 10,5 km und dann nochmals eine 2,5 km lange Laufrunde zurücklegen. Bei den Teilnehmern der Langdistanz verdoppelten sich die einzelnen Strecken. Am Morgen konnten auch die Kids auf einer verkürzten «Einsteigerstrecke», mit einer Runde von 0,4/1,1/0,4 km, Duathlon-Erfahrungen sammeln. Den Neueinsteigern wurde auf der gleichen Strecke ein Duathlon-Plausch ohne Rangierung angeboten.

Über 100 freiwillige Helfer

Gemeindepräsident Kurt von Känel und OK-Präsident Samuel Grossen begrüßten Nationalrat Hans Grunder, der die Startfelder als Ehrenstarter auf die Strecke schickte. Über 100 freiwillige Helfer standen im Einsatz, die dafür sorgten, dass die Strecken übersichtlich und gesichert waren. Am Morgen mussten sogar die teilweise gefrorenen Strecken-



Vorjahressieger Philipp Gerber aus Aeschi rast beim zweiten Durchgang – noch an der Spitze fahrend – bei Zwyzgarten ins steile Gelände.

BILDER IRENE HEBER

teile gesalzen werden. Dies merkten vor allem die Kids, die um 10.00 Uhr starteten. Aber die Pingus, Dinus, Koalas, Teddis, Pandas und Grizzlis brachten ihre Einsätze gut über die Runden. Der Startschuss für die Hauptrennen mit Kurz- und Langdistanzen fand um 12.25 und 12.50 Uhr statt. Beim Wechseln der Schuhe von der Laufstrecke zum Biken gab es einige spektakuläre Szenen wie Beinahe-Stürze oder Schwächephasen mit «Nicht-mehr-Gehen-Können», die jedoch alle mit grossem Willen überwunden wurden.

Sieger bei den Damen F 20 wurde wie im Vorjahr Andrea Huser von Aeschlen mit einer Schlusszeit von 1:43:35, die einen Vorsprung von über 5 Sekunden auf die Zweitplatzierte ergab. Bei den

Herren M 20 wurde Philipp Gerber aus Aeschi mit einer Zeit von 1:33:46 Dritter und blieb nur ein wenig mehr als eine Minute vom 1. Platz entfernt. Letztes Jahr hatte er gewonnen. Der gesamthaft schnellste Biker war wieder einmal der 38-jährige Marco Burri (Herren M 35) mit 1:32:05 aus Riggisberg, der schon in den Jahren 2003, 2004, 2005 und 2006 den Aeschi-Duathlon für sich entschieden hatte. «Eine Zeitlang war ich beim 1. Lauf Zweiter, dann eine Zeitlang beim Biken Fünfter und Dritter. Geholfen hat mir zum Schluss das schnelle Wechseln der Schuhe für den Schlusslauf. Vor lauter Kälte bekam ich aber zwischendurch einen Anspann von Krämpfen. Dank dem, dass ich bei diesem Wettbewerb für einmal nicht grippege-

schwächt war, reichte es mir zum Sieg», erzählte Marco Burri, der in ganz jungen Jahren auch alpine FIS-Skirennen fuhr. Bei den Herren M 35 erreichte Daniel Wittwer aus Reichenbach den 2. Schlussrang, während Anton Trummer aus Frutigen, wie im letzten Jahr, bei den Herren M 50 als Sieger hervorging. Beim Damen-Staffelteam erreichten «The wild Chickens» Christine Müller aus Aeschi und Jennifer Kupferschmid aus Spiez den zweiten Platz.

Fröhliche Feststimmung

Aufgrund des kühleren Wetters verlagerten sich die Geselligkeiten mehr in die Innenräume des Gemeindezentrums. Der Sportanlass konnte dank der vielen freiwilligen Helfer perfekt durchgeführt werden. Es herrschte eine fröhliche Feststimmung, die nebst dem attraktiven und interessanten Sportanlass auch noch zusätzliche Motivation fürs Mitmachen im nächsten Jahr gibt.

IRENE HEBER

Auszug aus der Rangliste:

Damen F 20: 1. Huser Andrea, Aeschlen, 1:43:35; 2. Bürger Alexandra, Spiegel b. Bern, 1:48:45; 3. Wyss Susanne, Eriz, 1:51:57.
Herren M 20: 1. Haller Adrian, Gwatt, 1:32:23; 2. Hürzeler Samuel, Steffisburg, 1:33:13; 3. Gerber Philipp, Aeschi, 1:33:46. **Herren M 35:** 1. Burri Marco, Riggisberg, 1:32:05; 2. Wittwer Daniel, Reichenbach, 1:37:52; 3. Fuhrer Christian, Wilderswil, 1:38:46; 6. Pieren Thomas, Achseten, 1:40:48; 14. Feuz Adrian, Reichenbach, 1:52:47. **Herren M 50:** 1. Trummer Anton, Frutigen, 1:49:09; 2. Meier Gérard, Sihlwald, 1:50:53; 3. Glauser Peter, Milken, 1:59:27.
Hauptklasse Damen: 1. Fuchs Stéphanie, Steffisburg, 1:05:17.
Hauptklasse Herren: 1. Schneeberger Christian, Wichtrach, 0:46:21; 2. Straubhaar Stefan, Thierachern, 0:48:47; 3. Stuber Thomas, Grin-

delwald, 0:50:38; 7. Ogi Ruedi, Kandersteg, 0:54:28; 8. Allenbach Silvan, Aeschi, 0:55:04; 9. Schütz Urs, Reichenbach, 0:57:35.

Altersklasse Damen:

1. Wittwer Marianne, Reichenbach, 0:56:38.
Altersklasse Herren: 1. Wyss Andreas, Oberdiessbach, 0:47:09; 2. Donzé Guido, Spiez, 0:49:48; 3. Mader Roland, Bönigen, 0:51:46; 6. Gerber Martin, Reichenbach, 0:59:57; 8. von Känel Christian, Aeschi, 1:03:14; 9. von Känel Daniel, Aeschi, 1:05:22.

Schüler: 1. Urfer Jens, Kirchdorf, 0:51:07; 2. Gucher Nick, Uetikon am See, 0:53:36; 3. Springmann Mike, Mühlethal, 0:54:19; 4. Riesen Yannick, Krattigen, 0:55:54; 6. Wäfler David, Frutigen, 0:56:36; 7. Bettschen Lukas, Reichenbach, 0:57:04; 8. Inniger Sepp, Frutigen, 0:57:09; 9. Hari Benjamin, Reichenbach, 1:00:09; 11. Schütz Hansueli, Reichenbach, 1:08:49.

Junioren: 1. Furrer Viviane, Giswil, 1:03:01.

Junioren: 1. Koster Claude, Rüfenacht, 0:46:43; 2. Gafner Jan, Faulensee, 0:49:23; 3. Marti Adrian, Frutigen, 0:50:25; Imbaumgarten Michael, Frutigen, 0:55:44.

Damen-Staffelteams: 1. Team Sputnik Bikeshop, 0:49:25; Leumann Katrin, Riehen, Tschanz Jolanda, Zweisimmen; 2. The wild Chickens, 0:51:41; Kupferschmid Jennifer, Spiez, Müller Christine, Aeschi; 3. maybe fast, 0:52:59; Tschabold Katrin, Thun, von Känel Carole, Thun; 4. Veloschöpfli Zürcher easy women, 0:54:47; Stoller Brigitte, Kandergrund, Pieren Heidi, Achseten.

Herren-Staffelteams: 1. NSK Thun, 0:40:53; Bähler Lukas, Steffisburg, Gerber Hansjürg, Thun; 2. HOME, 0:42:27; Hofer Rolf, Münsingen, Meyer Florian, Rubigen, 3. Cousinteam, 0:44:08; Schild Christian, Bönigen, Stutzmann Marc, Rüfenacht.

Mixed-Staffelteams: 1. Sputnik-bikeshop.ch, 0:44:57; Griessen Patrick, Zweisimmen, Lüthi Ariane, Thun; 2. Free Mountain - Koba, 0:45:33; Pul Tatjana, Thun, Krebs Ramon, Steffisburg; 3. Choc et Chic 0:48:35; Hennem Manuel, Bevilard; De Pury Véronique, Lausanne.

Pingus / F7: 1. Wampfler Ayla, Spiez, 0:11:54; 2. Jud Selina, Wilderswil, 0:12:17; 3. Müller Andrea, Aeschi, 0:13:21.

Dinos / M7: 1. Wittwer Björn, Reichenbach, 0:09:34; 2. Wüthrich Toni, Zofingen, 0:10:17; 3. Schranz Ariel, Spiez, 0:10:34; 4. Meichtry Silvio, Aeschi, 0:10:59; 5. von Känel Andri, Aeschi, 0:11:56; 7. von Känel Pascal, Aeschi, 0:12:33; 8. Wäfler Marcel, Aeschiried, 0:12:41.

Koalas / F9: 1. von Känel Sarina, Aeschi, 0:10:28; 2. Suter Corinne, Frutigen, 0:11:01; 3. Colijn Jasmine, Aeschi, 0:11:10; 4. Hess Fabienne, Reichenbach, 0:12:18; 5. Grossen Iris, Frutigen, 0:12:28; 6. Schädli Nadja, Aeschi, 0:12:43; 8. von Känel Karin, Aeschi, 0:14:04.

Teddīs / M9: 1. von Känel Dominik, Reichenbach, 0:08:33; 2. Gerber Janick, Reichenbach, 0:08:50; 3. Gyger Luca, Fahrni, 0:09:37.

Pandas / F11: 1. Grossmann Katja, Brienz, 0:12:14; 2. Suter Nicole, Frutigen, 0:12:25; 3. Kupferschmid Ramona, Spiez, 0:15:35.
Grizzlis / M1: 1. Suter Joel, Frutigen, 0:11:40; 2. Müller Lukas, Aeschi, 0:12:18; 3. Teuscher Markus, Längenbühl, 0:12:34.

Gesamte Rangliste: www.tv-aeschi.ch



Die zwei schnellsten Mountainbiker: Andrea Huser und Marco Burri.



Gemeindepräsident Kurt von Känel, OK-Präsident Samuel Grossen und Nationalrat Hans Grunder (v.l.).